

Pressemitteilung 62/2009

Photovoltaikanlagen deutlich günstiger Verbraucherzentrale Hessen: Beratung schützt vor Fehlinvestitionen

Frankfurt, 27.07.2009 Wer die Chance rasant sinkender Preise für Solarmodule zur Anschaffung einer Photovoltaikanlage nutzen will, sollte sich rasch einen Termin der unabhängigen Energieberatung der Verbraucherzentralen sichern. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind derzeit günstig. „Der Kauf und die Installation einer solchen Anlage muss aber sorgfältig geplant werden“, sagt Energieberater Achim Horn von der Verbraucherzentrale Hessen. Eine unabhängige Beratung hilft Fehlinvestitionen zu vermeiden. In Hessen bietet die Verbraucherzentrale derzeit an über 60 Stützpunkten solche unabhängig Energieberatung an.

Der fallende Siliziumpreis, das steigende Angebot der Modulmenge und Kampfpreise der asiatischen Solarbranche treiben die Preise von Photovoltaikanlagen für das heimische Dach nach unten.

Ausgehend vom heutigen Wachstum der Modulfläche um jährlich etwa 20 Prozent können im Jahr 2025 sämtliche Privathaushalte mit Solarstrom versorgt werden. Deutlich schneller als in den letzten Jahren vermutet, wird Solarstrom wettbewerbsfähiger. Die von der Politik gesetzten Rahmenbedingungen wirken. Nicht zuletzt die in Zukunft zu erwartenden Strompreiserhöhungen der Stromanbieter machen die Anschaffung einer Photovoltaikanlage für Hausbesitzer wirtschaftlich immer attraktiver.

Beim Kauf einer Solarstromanlage muss darauf geachtet werden, dass in der Wirtschaftlichkeitsberechnung auch die nach der Installation anfallenden Kosten zum Beispiel für Wartung und Versicherung berücksichtigt werden. Ebenso müssen Mindererträge durch alternde Solarzellen, nicht ganz optimale Ausrichtung oder Beschattung sowie mögliche Kosten für den Austausch eines defekten Moduls oder Wechselrichters in die Kalkulation einbezogen werden. Weitere Aspekte bei der Anschaffung einer Solarstromanlage sind Förderprogramme, steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten und die Modalitäten der Einspeisung des Solarstroms in die Leitungen der Stromnetzbetreiber.

Energieberatung – unabhängig und kompetent

Als Architekten, Ingenieure und Physiker verfügen die rund 30 Energieberater in Hessen, über ein fundiertes Fachwissen und können so für jeden Ratsuchenden eine individuelle Energiesparlösung anbieten. Durch die Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie erfolgt die Beratung frei von jeglichen kommerziellen Interessen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale steht allen privaten Verbrauchern gegen eine Kostenbeteiligung von fünf Euro zur Verfügung. Bei Bedarf kommt der Energieberater zur Klärung einzelner Detailfragen gegen eine Kostenbeteiligung von 45 Euro auch ins Haus. Die nächstgelegene Beratungsstelle mit Adresse und Telefonnummer erfahren Verbraucher unter www.verbraucher.de/adressen/index.html oder telefonisch unter 0180 5 972010 0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen.

Ergänzende Informationen für Verbraucher

- **Ratgeber:** Umfangreiche Informationen zu Möglichkeiten der Gebäudemodernisierung bietet der Ratgeber „Gebäude modernisieren – Energie sparen“, 3. aktualisierte Auflage 2009, der Verbraucherzentrale zum Preis von 12,90 €. Bestellungen für zusätzliche 2,50 € bei Einzelversand unter ratgeber@verbraucher.de oder (069) 972010-30 (AB).
- Weitere **Ratgeber** sowie **Infos** zum Thema „Energiepreise“ sind auf der Homepage www.verbraucher.de zu finden.
- **Informationen und Musterbriefe** für Verbraucher, die sich gegen unbillige oder vertragswidrige Preiserhöhungen wehren wollen, gibt es in allen Beratungsstellen und auf der Homepage der Verbraucherzentrale Hessen www.verbraucher.de.
- **Energie-Einsparberatung in allen Beratungsstellen und über 60 Energienstützpunkten:** Termine und Informationen über den nächstgelegenen Energieberatungsstützpunkt am hessenweiten Servicetelefon oder über das Internet www.verbraucher.de/adressen/index.html
- **Hessenweites Servicetelefon 0180 5 972010.** 0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen. Informationen über alle Beratungs- und Seminarangebote sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!

Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen: Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Bahnhofsplatz 1 (Kulturbahnhof) · Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt/Region Starkenburg, Luisenplatz 6 (Carreegalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)